

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Leichtathletik

Joas Mila mit schnellen Zeiten bei den U20 Landesmeisterschaften



Ella Veit mit tollen Leistungen im Dreikampf

Foto: Carmen Veit

Über 100 m qualifizierte sich Joas mit einer sehr guten Zeit von 12,44 sec. für das B-Finale. In diesem Finale konnte sie mit 12,50 sec. nicht ganz an ihre Vorlaufzeit herankommen, wurde aber gute Vierte. Zum Abschluss der Meisterschaft lief Joas zudem mit der 4 x 100

Joas Mila (weibliche Jugend U20), die erst in diesem Jahr zur SSV-Leichtathletik-Abteilung gestoßen ist, zeigte bei den Landesmeisterschaften der Jugend U18 und U20 am vergangenen Wochenende in Langensteinbach ihr Talent in den Sprintstrecken.

m Staffel der LG Region Karlsruhe auf Platz 5. Von unseren Jüngsten ging Ella Veit (Jugend U8) bei den landesoffenen Mehrkampf-Meisterschaften des Kreises Rastatt/Baden-Baden/Bühl in Gaggenau an den Start. Mit tollen Leistungen von 9,76 sec. über 50 m, 2,87 m im Weitsprung und 12 m im Ballwurf wurde Elle ausgezeichnete Dritte im Mehrkampf.

Übungsleiter gesucht !!!

Unsere Abteilung sucht momentan Übungsleiter für das Training der Jugend- und Kindergruppen. Wer Interesse an einer solchen Aufgabe und Spaß an der Leichtathletik hat, meldet sich bitte bei Ulrich Lotz, dem Abteilungsleiter (u.lotz@gmx.net).

Abt. Triathlon

Bad Wildbader Stäffeleslauf am 07.06.2024

Freitagabend pünktlich um 18:30 Uhr wird das erste Läuferpaar aus der Talstation der Sommerbergbahn in Bad Wildbad auf die Strecke, genauer gesagt, auf die längste Treppe Deutschlands geschickt. Alle 30 Sekunden folgt das nächste Läuferpaar. Die nur 720 m lange Strecke hat es in sich, denn es sind insgesamt 1.987 Stufen mit bis zu 52 %

Steigung entlang der Bergbahntrasse zu überwinden. Brennende Oberschenkel sind dabei vorprogrammiert.



Foto: Michael Pellinghoff

Als Läuferin des Tri-Teams startet Claudia Klumpp um 18:51 Uhr auf die Treppe. Zuerst noch rennend, dann schnellen Schrittes Treppenstufe für Treppenstufe und wechselnd über zwei Stufen geht es zielstrebig Meter für Meter bis hoch zur Bergstation des Sommerberges. Claudia überwindet die 1.987 Stufen in schnellen 13:54 min und wird damit 10. Gesamtfrau. Das bedeutet gleichzeitig den 1. Platz in der Altersklassenwertung.

Handball Ettlingen

Die weiblichen Jugendmannschaften lieferten gut ab

Am 30. Juni wird die Handballsaison 23/24 endlich Geschichte sein, doch bis dahin wollen wir analysieren, was bei der HSG Ettlingen in der abgeschlossenen Runde geleistet wurde. Heute soll in erster Linie der Nachwuchs bei den „Albtal Tigers“ unter die Lupe genommen werden.

Starten wir mit der weiblichen Jugend. Die HSG schickte drei Teams in die Runde, die insgesamt 43 Pflichtspiele absolvierten. Die weibliche C-Jugend begann nach einer guten Vorbereitungszeit am 30. September 2023 das Unternehmen Landesliga mit einem Auswärtssieg beim SV Langensteinbach. Die beiden Trainer Hagen Harich und Sandra Huth starteten mit ihren Mädels einen Siegeszug durch die Landesliga, der ohne Niederlage am 16.03.2024 beendet wurde. Die Meisterschaft hatten sich Trainer und Spielerinnen als Ziel gesetzt, hatten wohl aber nicht damit gerechnet, dass alles so toll verlaufen würde. Nach 14 Spieltagen standen 28:0 Punkte und ein Torverhältnis von 418:271 zu Buche. Eine super Leistung. Von den fünfzehn Mädels waren Mayra Haberstroh und Mia Klenert bei allen Partien auf dem Parkett. Mayra glänzte außerdem mit insgesamt 166 Torerfolgen, was einem Schnitt von fast 13 Treffern pro Begegnung entspricht.

Nach Ende der Runde musste die Mannschaft gleich nochmals ran und setzte die Erfolgsgeschichte fort. In der Qualifikation für die Badenliga schaffte die Truppe der beiden Erfolgstrainern drei Siege und startet in der Saison 2024/25 in der höchsten Jugendklasse ihres Jahrganges.

Eine schwere Bürde hatte die weibliche D-Jugend mit Trainerin Melanie Weiß. Vor einem Jahr hatten ihre Alterskolleginnen das Halbfinale im Badenpokal erreicht und genau dahin wollten die jungen Albgauerinnen wieder. Leider reichte es in dieser Runde nur zum fünften Rang, aber die Mannschaft konnte trotzdem stolz auf ihre Leistung sein. Unter dreizehn Mädels, die in fünfzehn Spielen zum Einsatz kamen, sind vor allem drei Mädels besonders hervorzuheben. Juliane Mohr und Sophia Künzel, die alle Begegnungen bestritten, sowie Marie Dangel, die nur einmal fehlte, waren die eifrigsten Spielerinnen. Die beiden Erstgenannten waren auch die besten Werferinnen. Juliane steuerte 139 und ihre Kameradin 115 Treffer bei.

Bei der weiblichen E-Jugend mussten ebenfalls fünfzehn Pflichtspiele bestritten werden. Trainerin Nike Dingeldein standen insgesamt 16 Mädels zur Verfügung, wobei das eine oder andere Mal auch Minis zum Einsatz kamen. Das Saisonziel, unter die ersten drei in der Tabelle zu kommen, konnte leider nicht erreicht werden. Die Konkurrenz war letztendlich doch etwas zu stark. Die HSG landete auf dem fünften Rang und hat einen guten Eindruck hinterlassen.

Die männliche Jugend zeigte mehr Licht als Schatten.

Bei der männlichen Jugend gingen die „Albtal Tigers“ mit fünf Mannschaften an den Start. Das Aushängeschild war wohl die A-Jugend, die in der Badenliga ins Rennen ging. Dem Trainerteam Felix Rössler und Johannes Fink standen 14 Spieler zur Verfügung und erhielten im Laufe der Runde noch Verstärkung aus der B-Jugend. Auch in diesem Jahr wollte der älteste Jahrgang des HSG-Nachwuchses im vorderen Tabellendrittel mitmischen, mussten aber nach einem sicheren Auftaktsieg eine Durststrecke überstehen. Die nächsten vier Spiele wurde alle in den Sand gesetzt, so dass sich die Truppe im falschen Drittel wiederfand. Das Trainerteam arbeitete weiter intensiv mit den Jungs und wurde belohnt. In der restlichen Runde wurde nur noch zwei Spiele abgegeben. Die HSG landete am Ende auf dem zweiten Rang und wurde damit Vizemeister, ein beachtenswerter Erfolg.

Als weiteres Ziel hatten die Trainer angestrebt, im Laufe der Runde einige der Jungs näher an die Herrenteams heranzuführen, was ihnen offensichtlich gut gelungen ist. Robin Schmitt schaffte es sogar zu 17 Einsätzen im Badenligateam der Herren und zu fünf Auftritten im Meisterteam von Henning Paul. Insgesamt kamen die A-Jugendlichen zu 58 Auftritten im Seniorenbereich. Ein dickes Lob an die Jugendarbeit der HSG.

Die B-Jugend spielte vergangene Runde in der Landesliga und erhielt ein neues Trainergespann. Erik Jörger musste ab der Runde 23/24 mit Johannes Milbich zusammenarbeiten. Die Trainer wollten mehr Konstanz in die Leistung ihrer Jungs bringen, um eventuell unter den Top 3 landen zu können. In einem Punkt waren die Trainer sicher erfolgreich, denn bei 18 Pflichtspielen hätten 252 Akteure eingesetzt werden können. Immerhin haben es die Schützlinge von Jörger/Milbich auf 233 Einsätze gebracht, was sehr bemerkenswert erscheint. Letztendlich wurde auch das Saisonziel in der Tabelle erreicht. Das Team landete auf dem dritten Rang. Glückwunsch für Trainer und Spieler.

TSV Ettlingen

Halbzeit bei „Scheine für Vereine“

Unser Verein macht mit bei der Aktion „Scheine für Vereine“! Wir haben bereits über 300 Vereins-scheine gesammelt - da geht noch mehr! Bis zum 30. Juni könnt ihr bei eurem Einkauf in REWE und nahkauf Märkten die Scheine sammeln und diese dann in der REWE App oder über rewe.de/scheinefuervereine dem TSV Ettlingen zuordnen. Die Scheine können wir gegen Prämien eintauschen, die unserer Jugendabteilung zugutekommen werden. Also macht mit und helft uns möglichst viele Scheine zu sammeln!

Basketball-Jugend

Erfolg für die Albtal BasCats: 5. Platz beim 3x3-Turnier in Bruchsal

Die U18w-Mannschaft des TSV Ettlingen, alias „Albtal BasCats“, erreichte beim prestigeträchtig besetzten 3x3-Turnier in Bruchsal einen beeindruckenden 5. Platz von insgesamt 13 Teams. Das Turnier, an dem zahlreiche hochkarätige Teams aus der Regionalliga teilnahmen, forderte die jungen Spielerinnen heraus und bot ihnen die Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen. Nach einem durchwachsenen Start fanden die BasCats immer besser ins Turnier und schlossen die Vorrunde mit einer ausgeglichenen Bilanz von drei Siegen und drei Niederlagen ab. Als Viertplatzierte der Vorrunde zogen sie ins Viertelfinale der Endrunde ein und trafen dort auf die bisher ungeschlagenen Tabellenführerinnen der anderen Gruppe. In einer spannenden Partie, die schon fast als unlösbare Aufgabe galt, bewiesen die BasCats Kampfgeist und überragende Spielstärke. Sie führten bis zur Schlussminute, mussten sich aber letztlich durch einen Dreipunktewurf den späteren Turniersiegerinnen aus Heidelberg knapp geschlagen geben.

Obwohl die Enttäuschung über die verpasste Sensation zunächst groß war, zeigten die Spielerinnen in den folgenden Platzierungsspielen erneut ihr Können und gewannen beide Spiele souverän. So sicherten sich die BasCats den wohlverdienten 5. Platz, mit dem sie, ihr Trainer Joachim Beger und ihre Betreuerin Sophia Rübel mehr als zufrieden sein konnten. Besonders bemerkenswert war die großartige Unterstützung der mitgereisten Eltern, die mit ihrem lautstarken Enthusiasmus für zusätzliche Motivation sorgten und einen wichtigen Beitrag zum Erfolg der Mannschaft leisteten. Das Team der Albtal BasCats setzte sich zusammen aus Luna Büttner, Mika Murakami, Saya Murakami, Johanna Rübel und Kathi Schoppik. Die Rückfahrt nach Ettlingen wurde somit nicht nur von einem tollen Turnierergebnis, sondern auch von vielen neuen geknüpften Kontakten und guter Laune begleitet.



Kathi, Saya, Johanna, Mika und Luna (v.l.n.r.) Foto: Christine Coleman

Ski-Club Ettlingen

U 9 Kleinfeld Mannschaft gegen TC Heidenstücker

Bei herrlichem Sonnenschein konnte die Kleinfeldmannschaft U9 1 des Ski Club Ettlingen ihren ersten Sieg einfahren.



Foto: SCE Schriftführer

In spannenden Begegnungen im Einzel und Doppel zeigten die Jungen und Mädchen beim Heidenstücker TC in Karlsruhe ihr Können. Ihr großer Einsatz und viele tolle Ballwechsel brachten letztendlich den ersten Sieg des jungen Teams. Am Ende konnten die 6- bis 9-jährigen Nachwuchsspieler bei einer Familienpizza ihren 7:1-Sieg feiern.

Wir freuen uns auf die weiteren Spiele in dieser Saison.

Es spielten:

Milos Illis, Aaron Zimbelmann, Victoria Riedel, Emilia Baum und Mila Basler

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Badische Einzelmeisterschaften Jugend

Am vergangenen Wochenende wurden die Badischen Einzelmeisterschaften der Nachwuchsklassen in Walldorf ausgetragen, mit folgenden TTV Platzierung:

Mädchen AK13 - Doppel

Platz 1 - Fiona Li/Melina Du

Mädchen AK13

Platz 2 - Fiona Li

Jungen AK11 - Doppel

Platz 3 - Matti Kohler/Lars Lorch



Fiona Li (r.) mit Trainings- und Doppelpartnerin Melina Du Foto: Jannis N.

Zudem gewann Melina Du (TTC KA-Neurent) in der AK11 sowohl im Einzel als auch im Doppel. Ab dem 01.07. tritt die talentierte Nachwuchsspielerin für den TTV Ettlingen an. Herzlichen Glückwunsch an alle Platzierten sowie ein großer Dank an alle Betreuer und Eltern für ihre Unterstützung!

Freizeit-Tischtennis am 16.06.

Von 18 bis 20 Uhr darf jeder, der sich mit dem kleinen weißen Ball ausprobieren möchte, in der kleinen Eichendorff-Turnhalle (Goethestr. 2/Eingang Schleinkoferstr.) vorbeischauen. Schläger und Bälle können ausgeliehen werden.

Um diese Möglichkeit dauerhaft aufrecht erhalten zu können, freuen wir uns über Spenden. Jede Unterstützung ist herzlich willkommen und hilft dabei, unsere Aktivitäten fortzusetzen.

Jahreshauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung am 5.6. im Clubhaus des FV Ettlingenweiler standen die Berichte über das abgelaufene Geschäftsjahr sowie die Spielerversammlung für die neue Saison 2024/25 an. Der erste Vorsitzende

Christian Gerwig blickte auf die abgelaufene Saison 2023/24 zurück, die insgesamt positiv verlief und mit der Vizemeisterschaft der 1. Herrenmannschaft und dem dann noch geglückten Wiederaufstieg in die Oberliga Baden-Württemberg einen glorreichen Abschluss fand. Enttäuscht zeigte sich Gerwig von der mangelnden Teilnehmerzahl bei der Versammlung, sowie die fehlende Resonanz bei der Helfersuche für gesellschaftliche Veranstaltungen, wie das anstehende Stadtfest. Ein interessanter Punkt war der Einwurf von Beirat Christoph Füllner, dass die Teilnahme am Stadtfest nicht zuvor bei den Mitgliedern abgefragt wurde. So entstand eine interessante Debatte, ob sich die Vorstandschaft künftig alle Veranstaltungen erst einmal genehmigen lassen muss.

Nach Albgaurnturnier und TOP 24 - Bundesrangliste der Jugend im Januar und Februar 2024 (beide Veranstaltungen verliefen glänzend) sowie der Organisation des Trainings- und Spielbetriebs sind Stadt- und Marktfest sowie die Planung des alljährlich erscheinenden Tischtennis-Magazins arbeitsreiche Positionen im Vereinsgeschehen, die nur durch ein Mitwirken von vielen bewältigt werden können. In diesem Zusammenhang sprach Schriftführer Jürgen Szabadi die Schwierigkeiten in der Kommunikation zwischen Vorstandschaft und Mitgliedern an. E-Mails werden nur teilweise gelesen und die Antwortrate geht teilweise gegen null. Pressewart Koray Seker, der zugleich Mannschaftsführer und Organisator des Jugendspielbetriebs ist, berichtete stellvertretend für den erkrankten fehlenden Sportwart Norman Schreck, sowie den, nach der Amtsniederlegung von Jannis Nonnenmann im Februar vom Vorstand eingesetzten Jugendwart Jonas Hansert, der ebenfalls erkrankt fehlte, über die Ereignisse im sportlichen Bereich. Im Jugendbereich glänzte Elisa Nguyen mit dem Sieg beim in Ettlingen gespielten TOP 24 - Turnier und dem darauffolgenden finalen 2. Platz bei Deutschlands Mädchen der Altersklasse U15.

Bei den Jugendlichen U11 und U13 entwickelt sich in Ettlingen gerade ein Sammelbecken junger Talente, die auch gleich die Meisterschaft im Bezirk holen konnten. Mit Fiona Li stand bei den Badischen Meisterschaften eine Ettliger Spielerin auf dem obersten Treppchen im Mädchen-Doppel. Kassier Wolfgang Mader musste zum zweiten Mal in Folge über einen leicht negativen Jahresabschluss berichten. Die größten Ausgabepositionen waren hierbei der komplette Spielbetrieb sowie der Jugendbereich mit den Trainerkosten. Die Kassenprüfer Christoph Füllner und Tilman Ditzinger berichteten über eine tadellose und lückenlose Buchführung. Joachim Lauinger entlastete die Vorstandschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr. In der kommenden Saison plant der TTV mit sechs Männerteams, sowie vier Jugendmannschaften an den Start zu gehen. Für die 1. Herrenmannschaft konnte mit dem 20-jährigen Brasilianer Joon Shim, der im Karlsruher Institut für Tischtennis (KIT) in Grünwettersbach trainiert,

eine große Verstärkung gewonnen werden. Mit zwei Mannschaften in der Verbandsklasse ist der TTV Grün-Weiß auch im „Unterbau“ gut besetzt. Christian Gerwig legte den Blick dann schon auf das nächste Jahr, wenn wieder Neuwahlen anstehen und er nach 25 Jahren als 1. Vorsitzender dann nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Vorausschauend hegte er die Hoffnung, dass neben dem Sport, auch der gesellschaftliche Zusammenhalt einen hohen Stellenwert im Verein behalten wird und somit auch der Bestand des Vereins in der Zukunft gesichert bleibt. Abschließend dankte Gerwig allen Vorstandskollegen, Beiräten, Trainern, Helfern und Sponsoren sowie den Eltern der Jugendlichen für das konstruktive Mitwirken und dem Hallen- und Sportamt der Stadt für die gute Zusammenarbeit.

GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

Liedertafel beim Fest anlässlich 50. Jubiläum der Ettliger Gesamtstadt

Auch die Liedertafel Ettlingen feiert das 50-jährige Jubiläum der Ettliger Gesamtstadt mit. Am Sonntag, den 23. Juni um 15:45 Uhr werden Sie den Chor *vocalis* auf der Bühne am Marktplatz sehen und hören können. Der halbstündige Auftritt von *vocalis* wird ein Teil vom Repertoire des erfolgreichen Konzerts „emociones“ (vom 21. April im Asamsaal) beinhalten. Wer sich mit einem Stück von leckerem Kuchen und Kaffee/Sekt stärken möchte, ist herzlich zum Stand des *Stammchores* eingeladen, vor dem Markgrafenkeller, zwischen 10:00 und 18:00 Uhr.

Aktuelle Informationen über der Liedertafel finden Sie unter:

<https://www.liedertafel-ettlingen.de>

Jazzclub Ettlingen e.V.

Offene Jam Session

Letztmalig vor der Sommerpause bietet der Jazz-Club Ettlingen an diesem Abend wieder eine offene **Jam Session** an. Eine eigens für den Abend zusammengestellte Rhythmusgruppe bildet dabei den musikalischen Rahmen und freut sich auf Einsteigende aus der Region, die ihr Können an verschiedenen Instrumenten oder beim Gesang darbieten. Auch die Besetzungen an den Rhythmus-Instrumenten dürfen gern wechseln.

Wie bei Jam Sessions häufig der Fall, werden hauptsächlich bekannte Standards und Klassiker der Jazz-Literatur verschiedener Stilrichtungen wie Swing, Hard Bop, Model Jazz, Latin, Funk und Fusion dargeboten. Spannend ist aber immer die Zusammenstellung der jeweiligen Formationen aus den verschiedenen Session-Teilnehmern. Anders als bei einem normalen Konzert erwartet den Zuhörer also immer wieder wechselnde Band-Besetzungen auf der Bühne, welche – ohne vorher geprobt zu haben – die jeweiligen Stücke spontan arrangieren und umgesetzt werden.

Man darf also gespannt sein, was sich über den Abend hinweg an musikalischen Highlights entwickelt, denn keine Session gleicht der anderen. Spontanes Ausprobieren, musikalische Neugier und die Fähigkeit, sich aufeinander einzulassen, sind an diesem Abend auf der Bühne gefragt.

Die Veranstaltung findet am Freitag, **21. Juni**, im Birdland59 (Keller der Musikschule) in Ettlingen, Pforzheimer Straße 25 statt. Konzertbeginn ist 20:30 Uhr (Einlass 19:30 Uhr). Der Eintritt kostet 6,00 €. Karten gibt es im Vorverkauf unter <http://www.birdland59.de> oder an der Abendkasse.

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Wir planen bereits für 2025

Samstag, 15.06. Auf den Spuren von Marschall Turrene

Deutsch-französisches Freundschaftswandern in Sasbach (Ortenau)

Ablauf: ab 8:30 Treffpunkt Grindehalle in Sasbach-Obersasbach

Start: 09:45 Wanderung über 17 km Auf / Abstieg 450 hm Gehzeit 5 Stunden

10:15 Wanderung über 14 km Auf / Abstieg 360 hm Gehzeit 4 Stunden

10:30 Wanderung über 8 km Auf / Abstieg 10 hm Gehzeit 3 Stunden;

mit 2 Museumsbesuchen

Führung: Albert Bohnert 07841-27133 / Claudia Wilhelm 07841-664685 vom Ortsverein Sasbach / Obersasbach e. V.,

Verbindung:

ab 07:28 Ettlingen Stadt S1

ab 08:09 KA Hbf Gl 11

an 08:42 Achern Bf

ab 09:05 Achern Bus 423

an 09:17 Obersasbach Ortsmitte

Donnerstag, 20.06.

Rundwanderung an der Enzschleife

Von Illingen starten wir, um die Felsengärten zu erkunden. Dabei begleitet uns der Hauptwanderweg Nr. 10 des Albvereins und das Symbol des Enzschleifenweges. Durch die Weinberge erreichen wir Roßwag und wandern zwischen Enz und Felsengärten nach Mühlhausen.

Einkehr am Ende der Wanderung in Vaihingen.

Abfahrt:

Ettlingen Stadtbahnhof 07:58 Uhr

Karlsruhe Hauptbahnhof 08:31 Uhr

Ankunft in Illingen 09:21 Uhr

Ende der Wanderung ca. 12:00 Uhr

Gehzeit: ca. 3,0 Stunden / 10,0 km

Wanderführer: Werner Deininger

Telefon: 07243 91176

Mobil: 0175 4811473

E-Mail: werner.deininger50@gmail.com

Donnerstag, 22. 08. Treffen der Wanderführer

zu einem Meinungsaustausch möchten der Vorstand und der Leiter des Fachbereichs Wandern in das Naturfreundehaus Bienwald in Kandel einladen.

Um rechtzeitig das Veranstaltungsprogramm für 2025 zusammenstellen zu können, bitte Terminwünsche und entsprechende Programmtexte bereits mitbringen.

Sollte der Termin nicht passen, bitte vorher die Unterlagen einreichen.

Treffpunkt: 13:15 Uhr in Ettlingen am Stadtbahnhof.

Abfahrt: 13:28 Uhr Ettlingen Stadt

14:05 Karlsruhe Hauptbahnhof

Ankunft: 14:22 Bahnhof Kandel

15:15 Naturfreundehaus Bienwald

Fachbereichsleiter: Werner Deininger

Telefon: 07243 91176

Mobil: 0175 4811473

E-Mail: werner.deininger50@gmail.com

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Wanderung der Familiengruppe am Hutzenbacher See

So, 16. Juni: Die Familiengruppe trifft sich normalerweise jeden dritten Sonntag im Monat um 11 Uhr zu gemeinsamen Unternehmungen. Angefangen von kleinen Wandertouren bis hin zu kleinen Aktivitäten wie beispielsweise Baumwipfelpfade, Kletterpark, Kanufahrten, Toprope-Klettern, Bouldern und was uns sonst noch so einfällt, versuchen wir die Saison für die Familien und insbesondere die kleinen Teilnehmer so interessant wie möglich zu gestalten.

Wer Interesse hat, meldet sich bei unserem Familiengruppenleiter:

andreas.geiger@dav-ettlingen.de.



Die zwölf Apostel

Foto: DAV Sektion Ettlingen e. V.

Wie war's?

Zelttrekking ohne Zeltschlepping. Unsere Wanderung im Altmühltal war von einem VW-Bus begleitet und so mussten wir nur das für den Tag Notwendige selbst tragen. Was für ein Luxus! Ohne Stau haben wir im mittelfränkischen Treuchtlingen unsere erste Etappe auf dem Altmühltal-Panoramaweg, der von Gunzenhausen bis Kelheim, insgesamt 200 km lang ist, gestartet. Umgeben von Dolomitenfelsen in bizarren Formationen, auf weichen Böden durch Wälder und auf kleinen Pfaden ging es an den 3 Tagen von Treuchtlingen nach Eichstätt, entlang der Altmühl, moderat hoch und runter. Auch wenn die Regenjacke immer wieder angezogen und der Regenschirm aufgespannt werden musste, haben wir die Wanderung auf dem idyllischen Panoramaweg genossen.

ADFC Gruppe Ettlingen

STADTRADELN - auf die Räder, fertig, los!

Der Sommer steht vor der Tür und in wenigen Tagen beginnt wieder die Aktion STADTRADELN, die in diesem Jahr vom 23. Juni bis zum 13. Juli stattfindet. Beim STADTRADELN geht es darum, im Aktionszeitraum möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen - in die Schule, zur Arbeit, zu Freizeitaktivitäten - das Fahrrad ist für viele alltägliche Wege schneller und praktischer. Der Verzicht auf das Auto schont den Geldbeutel, die Umwelt und das Klima, Radfahren macht Spaß und ist gesund. Nähere Informationen zum STADTRADELN gibt es im Internet unter www.stadtradeln.de/ettlingen. Wir freuen uns über alle, die sich unserer ADFC-Gruppe anschließen und gemeinsam mit uns für die Stadt Ettlingen Kilometer sammeln.

Während des Zeitraums von STADTRADELN ist auch die Plattform RADAR freigeschaltet. Mit RADAR können über die STADTRADELN-App oder via Internet über die STADTRADELN-Webseite Gefahrenstellen im Radwegeverlauf benannt oder Verbesserungsvorschläge für die Radverkehrsführung gemacht werden. Je mehr fundierte Meldungen eingehen, desto detaillierter wird das Bild über die derzeitige Situation für Radfahrende in Ettlingen. Daher sollte diese Möglichkeit genutzt werden, um Stellen aufzuzeigen, an denen Handlungsbedarf besteht.

Caritasverband

Woman´s World - Frauen-Picknick im Horbachpark

Wir laden alle Frauen zum Picknick in den Horbachpark ein. Beim gemeinsamen Picknick im Park lernen Sie andere Frauen kennen. Sie können den Tag entspannt ausklingen lassen. Für alle, die noch aktiv sind und für Kinder gibt es Spiele (Tischtennis, Fußball, Badminton, Kartenspiele, etc.).

Wir stellen Getränke zur Verfügung und freuen uns auf ein leckeres Buffet. Wir bitten alle, etwas Kleines zum Essen für das Buffet mitzubringen.

Treffpunkt: Zebrastreifen Ecke Baptist-Görring-Straße/ Middelkerkerstr.

Termin: Mittwoch, 26. Juni, 17.30-20 Uhr

Ort: Horbachpark,

Mitbringen: Decke, Teller, Tasse, Messer, Gabel und gute Laune

Fragen an: migration@caritas-ettlingen.de

Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen

Abteilung Ettlingen-Stadt

Unvergessliche Tage in Epernay - Zeltlager der Jugendfeuerwehr Ettlingen

Vom 24. bis zum 31. Mai 2024 erlebte die Jugendfeuerwehr Ettlingen ein Zeltlager der besonderen Art in Epernay, im Herzen der Champagne-Region Frankreichs.



Foto: Steffen Strack

Bei der Ankunft in Epernay wurden wir herzlichst von unseren Kameraden (JSP) mit Blaulicht und Spalier stehend empfangen. Nach einer Führung durch das Feuerwehrhaus und einer kleinen Stärkung ging es zum Aufbau des Zeltlagers auf einem, von der Winzerfamilie Philippe Bénard freundlicherweise zur Verfügung gestellten Privatgelände. Nach dem Aufbau und der Einrichtung der Zelte ließen wir den Tag mit unseren Freunden ausklingen. Der Samstag begann früh mit einer sportlichen Einheit in der Kaserne, gefolgt von einem intensiven Übungstag mit den JSP. Besonders beeindruckend war die Großübung des Dekontaminationszuges, der sich für die Olympischen Spiele in Paris vorbereitete. Nach einer Stärkung zur Mittagszeit fand die feierliche Übergabe der Gastgeschenke mit unserem Bürgermeister Herrn Heidecker statt. Für diesen Anlass spendete die Stadt Ettlingen Obstbäume, die gemeinsam mit extra angefertigten und gravierten Spaten gepflanzt wurden. Die Pflanzaktion mündete in einer spontanen Wasserschlacht.

Am Nachmittag kam es zu einem schelmischen Streich. Wir hatten die Fahne der Epernayer Kameraden erobert. Die Entwendung der Fahne wurde erst bemerkt, als wir diese frech und stolz an unserem Zelt präsentierten. Den Verlust ihrer Fahne konnte man unseren erstaunten Freunden ansehen.

Sonntags stand eine Wanderung durch die Weinberge inklusive Grillen im Wald auf dem Programm. Bei dieser Wanderung trugen wir stolz unsere Fahne voran. Trotz mehrerer Versuche gelang es den JSP nicht, unsere Fahne in Besitz zu nehmen. Zurück in der Kaserne wurde ein erneuter Eroberungsversuch gestartet, welcher ihnen nicht gelang. Dafür konnten sie in einem unbedachten Augenblick ihre eigene Fahne aus dem unverschlossenen MTW entwenden.

Den Montag starteten wir ganz entspannt, um am Nachmittag eine private Führung durch den Champagnerkeller der Winzerfamilie Philippe Bénard zu bekommen. Hier erklärte uns Lucy, wie aus Trauben Champagner wird. Danach zeigte sie uns die Herstellung und ihren Champagnerkeller. Eine kleine Kostprobe des edlen Getränks durfte natürlich nicht fehlen.

Der Dienstag führte die Gruppe nach Paris. Unser Ausflug wurde durch die Metro verzögert. Als wir endlich alle am Startplatz für die Stadtrundfahrt waren, regnete es leider immer noch und so beschlossen wir, den größten Teil mit dem Hop-on-Hop-off-Bus anzusehen. Bei der Stadtrundfahrt stiegen wir am Eiffelturm

aus, um einen Blick auf das imposante Bauwerk werfen zu können. Der Louvre und Notre-Dame durften natürlich auch nicht fehlen.

Am Mittwoch luden uns die JSP zu einer Tour mit ihrem Feuerwehrboot auf der Marne ein. An unserem letzten Tag vor der Abreise machten wir mit unseren Freunden eine kleine Stadtführung durch Epernay. Hier sahen wir die Avenue de Champagne mit dem darunter liegenden, sechs Kilometer langen Kellersystem. Der letzte gemeinsame Abend wurde mit Spielen, Burgeressen und Gesprächen verbracht. Nachts wurde unser Schlaf durch einen Überfall des „Kommando Korsika“ gestört und einer von uns entführt. Zum Glück stellte sich das Ganze als Spaß unserer Freunde heraus und wir konnten unseren Kameraden wohlbehalten zurückbekommen.

Am Freitagmorgen hieß es dann Abschied nehmen. Wir hatten eine ereignisreiche Woche, die von neuen und alten Freundschaften geprägt war. Mit vielen großartigen Erinnerungen trat die Jugendfeuerwehr Ettlingen die Heimreise an.

Während des einwöchigen Lagers nahmen die Jugendlichen an verschiedenen Aktivitäten teil, die sowohl ihre Teamfähigkeit als auch ihr feuerwehrtechnisches Wissen stärkten. Sportliche Wettkämpfe und kulturelle Ausflüge standen auf dem Programm. Die Jugendlichen hatten auch die Gelegenheit, die französische Kultur und Gastfreundschaft zu erleben und ihre Sprachkenntnisse zu verbessern. Der Austausch zwischen den deutschen und französischen Jugendfeuerwehrmitgliedern förderte das gegenseitige Verständnis und die Freundschaft zwischen den beiden Nationen. Die Jugendlichen lernten, über kulturelle Grenzen hinweg zusammenzuarbeiten und gemeinsame Ziele zu erreichen.

Insgesamt war das Zeltlager ein unvergessliches Erlebnis für alle Beteiligten und ein leuchtendes Beispiel für die positive Wirkung internationaler Jugendbegegnungen.

Förderverein St. Florian, Gesamtwehr

Scheckübergabe beim Jugendwehrlager in Épernay



Der Förderverein St. Florian hat den Austausch der Jugendwehren von Ettlingen und Épernay mit einer Spende in Höhe von 500

Euro unterstützt. Der Gegenbesuch von 13 Jungen und Mädchen aus Ettlingen in der französischen Partnerstadt fand vom 23. bis 31. Mai statt, neben feuerwehrspezifischen Aktionen vor Ort gehörte auch ein Ausflug nach Paris dazu (Foto). Den kompletten Bericht finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 9.

DRK Ortsverein Ettlingen

DRK-Jahreshauptversammlung 2024

Am 31.05.2024 fand die Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsverein Ettlingen e.V. in der Dieselstr. 1 statt. Der Vereinsvorsitzende Gerhard Tessen eröffnete die Versammlung. Er begrüßte die Teilnehmer und stellte die ordnungsgemäße Einladung fest. Es folgte eine Schweigeminute zur Ehre der verstorbenen Mitglieder. Anschließend berichtete Gerhard Tessen über die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Es folgten die Berichte der Bereitschaftsleitung, des stellv. Jugendleiters, der Leiterin Seniorengymnastik und des Schatzmeisters, der auf ein positives Ergebnis blicken kann. Die Kassenprüfer stellten eine ordnungsgemäße Buchhaltung fest und empfahlen die Entlastung. Der Vorstand wurde mit 2 Enthaltungen entlastet. Gerhard Tessen gab noch einen kurzen Ausblick auf die anstehenden Aufgaben für das Jahr 2024. Verstärkt soll auch an einer Mitgliederwerbung gearbeitet werden. Alexander Johmann-Vonier, stellv. Kommandant der Feuerwehr Ettlingen und OB Johannes Arnold richteten Grußworte an die Teilnehmer. Herr Johmann-Vonier betonte die gute Zusammenarbeit bei Übungen und Einsätzen zwischen Feuerwehr und DRK. Johannes Arnold war von den vielen geleisteten ehrenamtlichen Stunden überrascht und beeindruckt. Für seine 50-jährige aktive Mitgliedschaft erhielt Vorstandsvorsitzender Gerhard Tessen vom 2. Vorstand Herbert Koch ein Präsent überreicht.

Kolpingsfamilie Ettlingen

Gartenfest der Kolpingsfamilie wurde gut angenommen

Am vergangenen Wochenende fand bei strahlendem Sonnenschein das Gartenfest der Kolpingsfamilie Ettlingen statt. Bereits am Samstagabend zog es viele Besucher in den Kolpinggarten. Bratwurst, Steakweck und Pommes sowie Fassbier, Wein oder Saft trugen zu einer gemütlichen Stimmung bei. Die Ministranten von Herz-Jesu bereicherten den Abend außerdem mit ihren selbst gemixten Cocktails. Am Sonntag nach dem Patroziniums-Gottesdienst in Herz-Jesu füllte sich der Garten schnell. Bei schöner Begleitmusik durch den Harmonikaspielring Ettlingen e. V. unter bewährter Leitung von Bernd Steinbrenner genossen die Besucher das reichhaltige Angebot zum Mittagessen und die Möglichkeit zu Austausch und netten Gesprächen. Später kamen dann noch die Kinder- und Jugendorchester sowie eine Ukulele-Gruppe des Man-

dolinen-Orchesters Ettlingen unter Leitung von Eva Baader zum Einsatz. Das anschließende Bastelprogramm wurde von den Kindern gerne angenommen. Auch Kaffee und Kuchen fanden reißenden Absatz.

Insgesamt war es ein sehr schönes und harmonisches Fest.

Selbstverständlich wäre ein Ereignis dieser Größenordnung nicht durchführbar ohne einen großen Helferstab: Für Planung, Aufbau und Abbau sowie Theken- und Küchendienst während des Festes waren viele Ehrenamtliche im Einsatz, nicht zu vergessen die zahlreichen Kuchen-, Salat- und Geldspenden! Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen, die zum Gelingen des Gartenfestes beigetragen haben und selbstverständlich auch bei allen Besuchern.



Foto: Gabriele Seifried

AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

100 Jahre AWO Wir laden Sie ein.

Die Arbeiterwohlfahrt in Ettlingen wird 100 Jahre alt. Das wird mit einem Festakt gefeiert, zu dem Sie herzlich eingeladen sind, auch wenn Sie kein Mitglied sind oder keine persönliche Einladung erhalten haben. Für eine Anmeldung, Tel. **07243-333-002** (AB) oder E-Mail **awo-ksh@web.de** wären wir dankbar.

Das Programm:

Festakt

15. Juni, 11 Uhr, Kasino Ettlingen, ehemalige Kaserne.

Begrüßung

René Asché, stellvertretender Vorsitzender AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

Grußworte

- **Johannes Arnold**, Oberbürgermeister der großen Kreisstadt Ettlingen
- **Margit Freund**, Sozialdezernentin Landratsamt Karlsruhe
- **Michael Groß**, Vorsitzender des Präsidiums AWO Bundesverband e.V.
- **Wilfried Pfeiffer**, Vorsitzender AWO Bezirksverband e.V.
- **Gabriele Teichmann**, Vorstand AWO International

100 Jahre AWO Ortsverein Ettlingen – ein kurzer Blick zurück

Thomas Riedel, Vorsitzender AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

Soziale Ungleichheit – Sprengstoff für unsere Gesellschaft

Prof. Dr. Christoph Butterwegge, Uni Köln
Empfang mit Umtrunk und kleinem Imbiss

AWO-Bingo geht weiter

Das beliebte AWO-Bingo für alle geht weiter. Nächster Termin: Mittwoch, 19. Juni, 15 bis 17 Uhr, im Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, Ettlingen. Klassische 5x5-Spielscheine, Nummern von 0 bis 75, Spieleinsatz je 0,50 Euro, Geld- und Sachpreise, maximal 14 Spiele.

Kaffee gibt's umsonst. Kalte Getränke sind auch erhältlich. Nette Unterhaltung und Abwechslung. Ohne Anmeldung. Auch Anfängerinnen und Anfänger sind willkommen. In Deutschland wird Bingo oft als Beschäftigung nur für ältere Zeitgenossinnen gesehen. Bei uns sind alle willkommen, egal, wie jung oder alt.

Gut Hellberg/ St. Augustinusheim

Besuch der Bertha von Suttner Schule

Schülerinnen und Schüler der in Ettlingen ansässigen Bertha von Suttner Schule haben den Hellberg mit seinen Einrichtungen besucht. Die zukünftigen Erzieherinnen und Erzieher konnten so einen guten Eindruck gewinnen, was es heißt, in einer Jugendhilfeeinrichtung – wie dem St. Augustinusheim – zu arbeiten. Danke für den Besuch und die interessierten Fragen rund um unsere Arbeit mit den Jungen Menschen.



Blick auf das Haupthaus mit den Wohngruppen
Foto: J. Wicky

Kirchliche Sozialstation

Ausflug der Tagespflege ins Schloss Favorite

An einem schönen Frühlingstag nutzte die Tagespflege der Kirchlichen Sozialstation Ettlingen die Gelegenheit, das von einem englischen Garten mit Wiesen, Teichen und Wasserläufen umgebte Barockschloss Favorite in Kuppenheim spontan zu besuchen.

Das Schloss Favorite am Stadtrand von Kuppenheim ist eines der bedeutendsten deutschen Denkmale aus der Zeit des Barock. Als Bauherrin ab 1710 fungierte Markgräfin Sibylla Augusta von Baden (1675-1733).

Im dazugehörigen Schlosscafé nutzte man das idyllische Ambiente für eine kleine Vesperpause, bei Sonnenschein, nach einem

entspannten Spaziergang. Anschließend ging es mit unserem Fahrdienst wieder zurück zur Tagespflege der Kirchlichen Sozialstation Ettlingen.

Haben Sie Lust, sich ehrenamtlich zu engagieren und mehr Zeit mit Menschen zu verbringen? Dann melden Sie sich bei uns. Wir schätzen ehrenamtliches Engagement sehr und vergüten diese in Form einer Aufwandsentschädigung.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

Heinrich-Magnani-Str. 2 + 4

76275 Ettlingen

Tel.: 07243 37660

info@sozialstation-ettlingen.de

Deutsch-Russische Gesellschaft

Partnerstadt Gatschina besucht



Übergabe Ettlingen-Bildband an die Russisch-Deutsche Freundschaftsgesellschaft
Foto: RDFG

Vom 8. bis zum 16. Mai waren Irina und Peter Schneider als Vorstandsmitglieder der Deutsch-Russischen Gesellschaft Ettlingen zu Besuch in der Partnerstadt Gatschina. Ihre Eindrücke, Erlebnisse, Begegnungen und ebenso Grüße möchten sie nun an interessierte Bürger aus Ettlingen und Umgebung in einem Reisebericht weitergeben.

Termin: Mittwoch, 19.6. um 18 Uhr Begegnungsladen K26, Kronenstr. 26 in Ettlingen.



Treffen mit dem Orchester der Volkstümlichen Instrumente in Gatschina
Foto: RDFG

Interessierte sind herzlich eingeladen. Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Anmeldung aus Platzgründen erforderlich unter drg-ettlingen@e-mail.de oder Tel.: 07243/980259

Bürgerverein Neuwiesenreben

Aktuelles vom Bürgertreff

Bürgersprechstunde

Die nächsten Bürgersprechstunden im Bürgertreff am Berliner Platz sind **montags, 17. und 24.6., jeweils von 10 bis 11 Uhr**. Gesprächspartner ist René Asché, Vorsitzender des Bürgervereins.

Hilfe beim Umgang mit Behörden

Die Sprechstunde mit Herrn Rieder ist am **Montag, 24.6., von 11 bis 12 Uhr** im Bürgertreff am Berliner Platz. Wenn's allerdings pressiert, können Sie Herrn Rieder auch telefonisch unter 07243 15890 erreichen. Herr Rieder wohnt in Neuwiesenreben und hilft Ihnen gerne ehrenamtlich. Er leistet aber **keine Rechtsberatung**.

Walking und Hocketse

Das Walking mit Ingeborg Dubac findet jeden **Montag ab 9 Uhr** statt, Treffen vor dem Bürgertreff am Berliner Platz, Neuwiesenreben. Am 17.6. **ab 10 Uhr** lädt die Stadt alle Interessierte zu einer **Hocketse mit Kaffee und Kuchen**.

Treffpunkt: Bürgertreff Neuwiesenreben am Berliner Platz 2-4

Achtung, geänderter Beginn der Veranstaltung

„Gemeinsam statt einsam“

Gelegenheit zum Kennenlernen und Austausch

Thema: **Vorsicht vor falschen Enkeln**

Dieses Mal informieren Sie Vertreter der Polizei über Betrüger, die sich als in Not geratene Verwandte, Enkel oder auch gute Bekannte ausgeben und kurzfristig um Bargeld bitten. Inzwischen nutzen die Täter auch Messengerdienste wie beispielsweise WhatsApp mit der Nachricht: „Hallo Mama, hallo Papa, mein Handy ist kaputt, das ist meine neue Handynummer ...“ Erfahren Sie, wie Sie Betrug über Messenger erkennen und Ihren WhatsApp-Account effektiv sichern können. Wo: Bürgertreff am Berliner Platz, Neuwiesenreben

Wann: **Dienstag, 02.07., 9.30 bis 11.30 Uhr**
Ansprechpartner: Familie Findling, Tel. 07243 17805

Damit noch ein bisschen Zeit für Sie zum Austausch bleibt, ist der Beginn um eine halbe Stunde vorverlegt.

Fit im Park mit Therapie & Training

Jeden Freitag von **9 bis 9.45 Uhr** findet ein abwechslungsreiches Bewegungsprogramm mit Übungen zur Verbesserung der Ausdauer, Kraft und Koordination statt. Jeder ist herzlich willkommen!

Treffpunkt: Spielplatz Giraffe am Berliner Platz/Neuwiesenreben

Kostenlose Teilnahme und ohne Anmeldung
Bitte witterungsangepasste Kleidung mitbringen.

Kurse im Bürgertreff Neuwiesenreben in Kooperation mit dem Begegnungszentrum Ettlingen

Fit am Stuhl und Pilates

Beide Kurse finden statt im Bürgertreff Neuwiesenreben am Berliner Platz.

Infos für alle Kurse unter:

Tel. 0724313420 oder 0179 8157107 (Irmli Vater)

Weitere Infos des Bürgervereins finden Sie unter:

www.buergerverein-neuwiesenreben.de

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Landestreffen Peter-und-Paul-Fest Bretten

Am Peter-und-Paul-Fest in Bretten am 29. und 30. Juni, das dieses Jahr wegen des 200-jährigen Jubiläums der Bürgerwehr Bretten mit dem Landestreffen der Badisch-südhessischen Bürgerwehren und Milizen verbunden ist, wird sich auch die Historische Bürgerwehr Ettlingen an beiden Tagen beteiligen.

Infos

Wer sich für die Pflege des heimatischen Brauchtums und die Bürgerwehr interessiert, kann sich bei unserem Kommandanten Hauptmann Thilo Florl unter 07243/ 93669 oder per E-Mail kommandant@buergerverwehr-ettlingen.de in Kontakt treten. www.buergerverwehr.ettlingen.de

Freunde der Schlossfestspiele Ettlingen e.V.

Erinnerung:

Mitgliederversammlung und Theaterfest

Die Mitgliederversammlung findet am **Montag, 17. Juni, um 18 Uhr im Schlosshof Ettlingen** statt, dazu sind alle Mitglieder eingeladen. Intendantin Solvejg Bauer wird uns dann im Anschluss einen Mix aus dem Festspielprogramm von Künstlerinnen und Künstlern präsentieren.

Am **Samstag, 15. Juni, ab 11 Uhr ist das Theaterfest** geplant. Wir wollen unseren Verein mit einem Informationsstand (Erbprinz-Zelt) vor dem Schloss präsentieren und dadurch neue Mitglieder gewinnen. Es wäre schön, wenn möglichst viele Mitglieder vorbeischauchen würden.

Ettlinger Carneval Verein e.V.

Neues vom ECV!

Jahreshauptversammlung

Am vergangenen Freitag fand unsere Jahreshauptversammlung in unserem Vereinsheim statt. Gemeinsam konnten wir bei den Berichten unserer Sitzungspräsidentin Marion Schwabe, Gardeministerin Marion Wagner oder auch unserem Oberzunftmeister Adrian Plewnia die vergangene Kampagne nochmals erleben. Nach dem Bericht unseres Schatzmeisters Andreas Gerth und der folgenden Entlastung des gesamten Vorstands, konnte zum Tagesordnungspunkt „Wahlen“ übergegangen werden. Dabei wurde Präsident Bernhard Kast, Schriftführer Patrick Seutemann und Kassenprüfer Bernd Wagner in für 2 weitere Jahre in ihrem Amt bestätigt. Zum Abschluss bedankte sich Präsident Bernhard Kast für das Vertrauen und wünscht allen eine schöne und erfolgreiche Kampagne 2024/2025.

Unsere Tanzgruppen zur neuen Kampagne!

Du hast Interesse bei uns mittanzten oder mit uns gemeinsam die Straßenfasnacht zu erleben? Dann komm doch am Trainingsstart zum Schnuppern vorbei!

Trainingszeiten:

Tanzknöpfe (3 - 8 J.) Montag 17:30 - 18:30 Uhr
Lauerturmgarde (8 - 12 J.) Montag 18:30 - 20 Uhr
Musketiere (12 - 16 J.) Donnerstag 18 - 20 Uhr
Rote Funken (ab 16 J.) Dienstag 19 - 21 Uhr
Männerballett (ab 18 J.) Mittwoch 20 - 21 Uhr
Gemischte Schautanzgruppe (ab 35 J.) Donnerstag 20:30 Uhr

Schreib uns gerne über unsere Homepage www.ettlinger-carneval-verein.de, auf Instagram [@ettlingercarnevalverein](https://www.instagram.com/ettlingercarnevalverein) oder per E-Mail an: schriftfuehrer@ettlinger-carneval-verein.de

Der „Dohlehock“, unser Stammtisch!

Einmal im Monat findet unser Dohlehock im Vereinsheim statt. Das ist unser neuer Vereinsstammtisch. Hier ist jeder willkommen, aktive und passive Mitglieder, die ganze Familie. Wir freuen uns auf viele schöne gemeinsame Abende beim Plaudern und Spielen. Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr. Der nächste Termin ist 28.06. Dohlehock

AWO Kita Regenbogen

Die Tintenkleckse am Flughafen in Baden-Baden!



Auf dem Flughafen-Rollfeld

Foto: Kita

Am 4. Juni waren unsere Tintenkleckse am Flughafen in Baden-Baden. Dort haben wir eine umfangreiche Führung im Flughafen bekommen.

Zunächst haben die Kinder den Ablauf einer angenehmen Flugreise näher kennengelernt und haben erfahren, welche Stationen man durchlaufen muss, um mit dem Flugzeug abheben zu können.

Zunächst standen wir im Check-in und haben dort die Kofferaufgabe gesehen und sind anschließend durch die Sicherheitskontrolle gelaufen. In der Sicherheitskontrolle gab es dann einen großen Scanner, durch den jeder durchgelaufen ist und ein Fließband, bei dem die Gepäckstücke gescannt wurden.

Anschließend sind wir auf das Rollfeld und konnten ein Flugzeug beim Be- und Entladen aus der Nähe beobachten. Der Pilot, der in dem Flugzeug saß, hat uns ins Flugzeug eingeladen, sodass sich die Kinder das Cockpit und dessen Steuerung ansehen konnten.

Danach sind wir zur Flughafen-Feuerwehr gelaufen und durften uns die großen Löschfahrzeuge näher anschauen!

Im Anschluss durften wir in den Kofferkeller spicken. Hier haben uns die Mitarbeiter erklärt, wie das Gepäck sortiert und zum Flugzeug transportiert wird.

Wir bedanken uns herzlich bei dem Flughafen-Team in Baden-Baden für die großartige Führung, wir hatten sehr viel Spaß!

AWO Kita Weitblick

Unser Tierprojekt - Teil 2

Wie es in der Natur manchmal so läuft, schlüpfte dieses Jahr nur ein einziges Entenküken aus dem Ei. Da Entenkinder wie auch Menschenkinder nicht gerne alleine sind, zogen kurz darauf zwei weitere Entenküken bei uns ein. Die Küken verstanden sich von Anfang an gut und erkundeten gemeinsam ihr neues Zuhause auf Zeit. Aufgrund der Außentemperaturen verbrachten die kleinen Enten die erste Zeit in einem extra für sie eingerichteten Raum. Dort konnten die Kinder sie täglich besuchen und bei ihrer Aufzucht helfen. Nachdem der Wassernapf zum Baden schnell zu klein wurde, durften die Enten in ein größeres Gehege mit Planschbecken in den Garten der Kita ziehen. Es war beeindruckend, zu sehen, wie schnell unsere Entenkinder gewachsen sind. Inzwischen durften die drei in ihr endgültiges Zuhause ziehen und haben dort ihre Arbeit als Schneckenpatrouille aufgenommen. Wie auch in den letzten Jahren konnten wir wieder viel aus dem Projekt lernen.

Bund für Umwelt und Naturschutz

Erinnerung an die Jahreshauptversammlung

Wir laden hiermit nochmals alle Mitglieder des BUND-



Foto: bund

Ortsverbands Ettlingen ein zur **JHV am Donnerstag, 13. Juni, um 19.30 Uhr im Bürgertreff, Berlinerplatz 2**, Ettlingen. Turnusgemäß finden in diesem Jahr Neuwahlen statt. Die Tagesordnung wurde bereits im Amtsblatt Nr. 23 vom 6. Juni abgedruckt.

Tage der Artenvielfalt - ein Aufruf!

Der Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg hat den 15./16. Juni zum „Tag der Artenvielfalt“ ausgerufen. Er möchte damit „für heimische Naturschätze sensibilisieren und die Themen Artenvielfalt und Artenkenntnis in den öffentlichen Fokus rücken“, und das gelingt ihm offenbar ganz gut, wie allein schon die Liste der landesweit vermeldeten Aktionen erkennen lässt (vgl. <https://tag-der-artenvielfalt-bw.de/>). Einen weltweiten Tag der Artenvielfalt (der Biodiversität) hatte die UNESCO bereits schon für den 22. Mai reklamiert. Das zeigt, wie groß die Aufmerksamkeit für das Thema ist, und für wie notwendig man das hält. Der Schwund von Arten bei Tieren und Pflanzen ist besorg-

niserregend, weltweit, regional und lokal. Das hat vielfältige Ursachen, und für etwaige Abhilfen gibt es viele Stellschrauben. Wir möchten hier nur eine davon hervorheben: die **Artenkenntnis**. Wer Arten nicht kennt, kann sie nicht schützen (wollen).

Also: Wie viele Blühpflanzen in unserer Umgebung können Sie erkennen und benennen, wie viele Vogelarten in unseren Gärten, Parks, Feldern und Wäldern können Sie am Erscheinungsbild oder am Gesang erkennen? Machen Sie die Probe aufs Exempel und erweitern Sie Ihre Naturkenntnis. Unser Vorschlag: Bestimmen Sie natürliche Blühpflanzen in Ihrer Umgebung, z.B. mit der kostenlosen App „**Flora Incognita**“ (oder auch „PlantNet“). Machen Sie nicht Halt, bevor Sie wenigstens fünf Pflanzen neu kennengelernt haben. Bestimmen Sie Singvögel in Ihrer Umgebung z.B. nach ihrem Gesang, mit der kostenlosen App „**BirdNet**“ (Vogelstimmen) oder auch mit der App „**NABU Vogelwelt**“ (Erscheinungsbild usw.).

Zeigen Sie auch Ihren Kindern und Enkeln, wie das geht, oder lassen Sie es sich von ihnen zeigen. Wir wünschen viel Freude und Erfolg dabei. Und wenn Ihnen das alles leicht fällt oder schon bekannt ist – umso besser!

Robbergfreunde Ettlingen e.V.

„Weitblick vom Bismarckturm“ am 16. Juni

Auch am Sonntag, 16. Juni, lohnt sich wieder der Aufstieg zum Bismarckturm. Die Robbergfreunde öffnen erneut den Turm, um Wanderern, Spaziergängern und Interessierten einen einzigartigen Blick auf Ettlingen, die Rheinebene, bis hin zum Pfälzer Wald und den Vogesen zu ermöglichen. Von 11 bis 17 Uhr haben Sie Zutritt zur Aussichtsplattform. Die weiteren Öffnungstermine sind:

- 21. Juli
- 18. August
- 15. September

Sollte der Bismarckturm aus Witterungsgründen an einem dieser Tage geschlossen bleiben, werden wir Sie selbstverständlich auf unserer Homepage www.robbergfreunde.de darüber informieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bezirksverein Albgau Obstbau, Garten und Landschaft

Juni Riss am 16.06.

Der Bezirksverein lädt herzlich zum **Juni-Riss am Sonntag, 16. Juni, um 14 Uhr** ein. Der Kurs findet im Vereinsgarten des OGV Etzenrot statt. Unser Fachwart Andreas Deininger erklärt, was beim Juni-Riss zu beachten ist und beantwortet gerne Ihre Fragen. Es gibt genügend Bäume, so dass auch jeder selbst Hand anlegen kann.

Der Vereinsgarten des OGV Etzenrot befindet sich beim Wendehammer der St. Bernhard-Straße in Waldbrunn-Etzenrot (neben dem Friedhof).

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Sommerfest im Tierheim am 22. und 23. Juni

Wir freuen uns sehr, zum Sommerfest im Tierheim Ettlingen am 22. und 23. Juni einzuladen. Besucht uns auf unserem Gelände nahe dem Buchzigsee, zwischen Ettlingenweiher und Oberweiher. Eine tolle Gelegenheit, sich über den Tierschutz vor Ort zu informieren und zu sehen, was sich innerhalb des letzten Jahres in unserem Haus und der Anlage alles getan hat. Neben einigen Ständen, die schöne und nützliche Dinge zum Verkauf anbieten, haben wir auch ein kleines Programm mit Social Walks für Hunde, der Hunderettungsstaffel und Informationen zur Ersten Hilfe am Tier. Am Sonntag haben wir schwerpunktmäßig einen Flohmarkt, auf dem man nach Herzenslust stöbern kann.

Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt mit verschiedenen leckeren Speisen und Getränken – vegan und nicht vegan, warm und kalt, süß und deftig.

Ein Großteil der Einnahmen der beiden Tage kommen dem Tierheim und seinen Bewohnern direkt zugute – eine großartige Möglichkeit, mit dem Kauf von Essen, Trinken oder schönen und nützlichen Dinge gleichzeitig etwas Gutes zu tun.

Weitere Infos zum Programm: <https://tierschutzverein-ettlingen.info/neuigkeiten/sommerfest-2024/>



Plakat: Felix Kramer

Briefmarkensammler

DDR 1972: „Heinrich Heine in Karlsruhe“

Wer die Begriffskombination „Heinrich Heine, Karlsruhe“ googelt, stößt zunächst auf das Versandunternehmen „Heinrich Heine GmbH“, ebenso auf den „Heinrich-Heine-Ring“, benannt nach dem berühmten Dichter, Schriftsteller und Journalisten Heinrich Heine (13.12.1797-17.2.1856), der sich jedoch nie in Karlsruhe aufhielt. Als „Harry Heine“ in

Düsseldorf als ältestes Kind von Samson und Betty Heine geboren wurde, war er zunächst, unterstützt von seinem Onkel Salomon Heine, für den Beruf eines Bankiers bestimmt, scheiterte damit aber, genauso mit seinem Versuch als Kaufmann. Schließlich studierte er Jura und bestand 1825 in Göttingen das Examen und die Promotion. Um seine beruflichen Chancen zu verbessern, konvertierte er vom Judentum zum evangelisch-lutherischen Christentum. Doch erkannte er schnell, dass die „Juristerei“ ihm auch nicht lag, und so intensivierte er seine bisherige Tätigkeit als Dichter und Schriftsteller, die er zum Beruf machte, was sein Onkel Salomon mit „Hätte er was Rechtes gelernt, müsste er nicht Bücher schreiben“ kommentierte. Doch reüssierte der Neffe ab den 1820er Jahren mit Gedichten und Reisebildern sowie als Zeitungsredakteur. Bereits 1820 hatte er die Ballade „Belsazar“ geschrieben („Die Mitternacht zog näher schon; in stummer Ruh' lag Babylon ...“), in der König Belsazar nach seiner Gotteslästerung „Jehovah! Dir künd' ich auf ewig Hohn – Ich bin der König von Babylon“ und einer „Flammenschrift an der Wand“ getötet wird. 1824 entstand das „Lied von der Loreley“ („Ich weiß nicht, was soll es bedeuten, dass ich so traurig bin ...“). Doch keines dieser berühmten Gedichte Heines wurde von der Post der DDR 1972 anlässlich Heines 175. Geburtstags aufgegriffen, wie der hier abgebildete Eilbotenbrief dokumentiert:



Foto: Briefmarkenverein Ettlingen

Die DDR ehrte Heine 1972 mit einem schön gestalteten Markenblock. Die Blockmarke zu 1 Mark zeigt einen Ausschnitt des 1831 entstandenen Portraits Heines von Moritz David Oppenheim mit dem schlichten Randtext „Heinrich Heine, 175. Geburtstag, DDR, 1 M“. Umso aufwendiger ist der Blockrand gestaltet, der den Namen und die Lebensdaten in kunstvoller Schrift wiedergibt. Am unteren Rand befindet sich als Autograph, also in der Handschrift Heines der Anfang des Gedichts „Hymnus“: „Ich bin das Schwert, ich bin die Flamme.“ Der komplette Block bildet die Frankatur eines Eilbotenbriefs („Eilsendung Express“), der in Leipzig am 16.12.1972 von der Post abgestempelt wurde und an eine Empfängerin in Karlsruhe gerichtet war, bei der er am 18.12.1972 ankam. - Heine, seit 1848 vermutlich an Multipler Sklerose leidend, war in seinen letzten Jahren weitgehend bettlägerig, weshalb er von seiner „Matratzengruft“ sprach. Er starb am 17.2.1856 und ruht auf dem Montmartre-Friedhof in Paris.

Die Tauschtage finden regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr im St. Vincentius-Haus, Heinrich-Magnani-Str. 2 – 4, statt. Gäste sind jederzeit willkommen. www.bsv-ettlingen.de, Ralf Vater, Tel. 07243 13420

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Einladung zur Stadtbegehung

Ettlingen mit seinen schönen Ecken und Gassen lädt gerne zum Verweilen ein. Was aber, wenn der Ausflug für Gehbehinderte, Rollstuhl oder Rollatorfahrer zum Hindernislauf wird. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir unsere schöne Altstadt auf ihre Behindertenfreundlichkeit testen. Deshalb treffen wir uns am **06. Juli um 10.30 Uhr** vor dem Schloss zu einer gemeinsamen Erkundung. Kommen Sie recht zahlreich zu unserem Spaziergang. Viele Augen sehen mehr. Am **23.06.** feiert Ettlingen 50 Jahre Gesamtstadt, der VdK ist gemeinsam mit der Kirchlichen Sozialstation mit einem Infostand vertreten. Besuchen Sie uns an unserem Stand, wir informieren Sie gerne, heute noch im Beruf, morgen schon berufsunfähig, heute noch mobil und morgen schon Pflegefall, gemeinsam mit der Sozialstation helfen und beraten wir Sie gerne. Vorab möchten wir Sie auch zu unserem Halbtagesausflug am 23. September in die schöne Pfalz einladen. Ein Ausflug mit Freunden und zum gemeinsamen Verweilen. Nähere Informationen erhalten Sie in den nächsten Ausgaben des Amtsblattes.

Jehovas Zeugen

Öffentliche Vorträge

Gemeinde Ettlingen-Ost

Sonntag, 16. Juni 10 Uhr: „Vollkommenes Familienglück - ein Versprechen von Gott“

Wir leben heute in schwierigen Zeiten, in denen Ehe und Familie unter enormem Druck stehen. Kann man dennoch glücklich sein? Wer heiratet, denkt vielleicht, alles wird perfekt. Aber die Realität sieht oft anders aus. Gott wünscht sich von einem Mann, dass er seine Frau von Herzen liebt, sich um sie sorgt und sie mit Würde behandelt. Wer seine Frau liebt, stellt ihre Interessen vor seine eigenen. **Ihr Männer, liebt eure Frauen weiterhin, so wie auch der Christus die Versammlung geliebt und sich für sie geopfert hat. Ebenso sollen die Männer ihre Frauen wie ihren eigenen Körper lieben. Ein Mann, der seine Frau liebt, liebt sich selbst.** (Epheser 5:25,28 NWÜ) Von einer Frau wünscht sich Gott, dass sie ihren Mann von Herzen respektiert und ihn dabei unterstützt, seine Rolle als Ehemann auszufüllen.

„Nicht der äußerliche Schmuck – wie kunstvolle Frisuren, goldene Ketten oder aufwendige Kleidung – soll euch Frauen auszeichnen. Eure Schönheit soll von innen kommen! Ein freundliches und ausgeglichenes Wesen ist euer unvergänglicher Schmuck. Das ist es, was Gott als wirklich kostbar ansieht.“ (Hoffnung für alle)

Mehr zum Thema im Vortrag oder auf www.jw.org > Suchfeld > Familienglück.

Jehovas Zeugen laden jeden herzlich zu ihren Präsenzgottesdiensten in Ettlingen, Im Ferning 45 ein. Der Eintritt ist frei. Es findet keine Kollekte statt. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, die Gottesdienste digital zu besuchen. Die Informationen dazu können über 07243- 350 7344 erfragt werden. Gemeinde Ettlingen-West

Sonntag, 16. Juni 17:30 Uhr: Die Zeit des Gerichts für die Religionen

In allen Religionen gibt es aufrichtige Menschen. Wie schön, dass Gott sie sieht und sie ihm am Herzen liegen! Leider ist die Religion jedoch immer wieder zu üblen Zwecken missbraucht worden.

Denn solche Menschen sind falsche Apostel, betrügerische Arbeiter, die sich als Apostel von Christus ausgeben ... Ihr Ende aber wird ihren Taten entsprechen. (2. Korinther 11:13-15).

Nach Medienberichten sind Religionen teilweise sogar in Terrorismus, Völkermord, Kriege und Kindesmissbrauch verwickelt. Darüber sind aufrichtige Menschen entsetzt.

„Dann hörte ich eine laute Stimme vom Thron her sagen: „Das Zelt Gottes ist bei den Menschen, und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein. Und Gott selbst wird bei ihnen sein. Und er wird jede Träne von ihren Augen abwischen, und den Tod wird es nicht mehr geben. Auch wird es weder Trauer noch Aufschrei noch Schmerz mehr geben. Was früher war, ist vorbei.“ Offenbarung 21:3,4

Der Vortragsredner wird in diesem 30-minütigen Vortrag anhand der Bibel Merkmale der falschen und der wahren Religion besprechen. Bring deine Bibel mit und überzeuge dich persönlich!

Weitere Infos auf www.jw.org > ÜBER UNS > Häufig gestellte Fragen über Jehovas Zeugen

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Hochwasser - Glück und Vorsorge haben sich ergänzt

Bekanntermaßen hat es vor wenigen Tagen im Süden Deutschlands große Schäden (leider auch Tote) durch starke Regenfälle gegeben.

Gott sei Dank war der „Wettergott“ uns eher gnädig.

Wie wichtig unser Pumpwerk am Froschkreisel ist, zeigte sich erneut. Gewaltige Wassermassen wurden von der östlichen Seite der Landstraße auf die westliche Retentionsfläche gepumpt. Dadurch konnte verhindert werden, dass es zum Überlaufen des Landgrabens in das Wohngebiet „Am Sang“ kam. Das Pumpwerk verfügt über 5 Großpumpen,